

Schleswig, 10.03.2021

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen,

nun kommt in kurzem Abstand schon der zweite Brief von mir. Das soll jetzt nicht in dieser Dichte so weitergehen, aber es schien mir heute doch der richtige Weg zu sein.

Seit Montag befinden sich unsere **5.** und **6.** Klassen im **Wechselunterricht** und scheinen „normale“ Schule auch richtig gut zu finden. Heute wird auf höherer Ebene entschieden, ob ab 15.03. 21 auch die Schüler*innen der Jahrgänge **7** bis **Q1** ebenfalls im Wechselunterricht **in die Schule** kommen sollen/dürfen. Die Planung dafür haben wir bei uns in der Schule bereits abgeschlossen. Wir werden über die **Homepage** so schnell wie möglich bekanntgeben, ob und in welcher Weise der Wechselunterricht tatsächlich starten wird (es ist durchaus möglich, dass wir auch erst morgen über die Entscheidung informiert werden).

Die **Einteilung** der Gruppen, die jeweils gemeinsam in die Schule kommen, ist komplizierter, als man zunächst annehmen könnte. Da auch für die Mischgruppen (**Französisch/Latein, Religion/Philosophie, WPU, Kurse in der Oberstufe**) eine **möglichst hälftige Aufteilung** notwendig ist, muss mithilfe des Computers die zahlenmäßig **bestmögliche Verteilung** über einen Jahrgang hinweg gefunden werden. Daher ist es leider nicht möglich, auf nachbarschaftliche Verbindungen oder Ähnliches zu achten. Wenn wir alle **viel Glück** haben, handelt es sich auch nur um die verbleibende Zeit vor den **Osterferien**, in der ein Wechselunterricht durchgeführt werden muss.

Wichtig ist mir in diesem Zusammenhang noch einmal zu betonen, dass der **aufwachsende Wechselunterricht** dazu führt, dass sich die **Distanzunterrichtsangebote** leider **reduzieren**. So hat das **Ministerium** bereits in einer früheren **Coronainformation** darauf hingewiesen, dass dem Unterricht in Präsenz ein Vorrang eingeräumt wird. Auch aus organisatorischen Notwendigkeiten ist es nicht möglich, während der Phase des **Unterrichtens** in der **Schule** in gleicher Weise wie während des Lockdowns den Distanzunterricht zu gestalten.

Aus infektiologischer Vorsicht haben wir uns an der Lornschule für einen **wöchentlichen Wechselunterricht** entschieden, auch wenn uns bewusst ist, dass es für die Schüler*innen, die eine gesamte Woche lang zuhause beschult werden, schwierig ist, den Tagesrhythmus aufrecht zu erhalten. Infektiologen hatten sogar zu einem 14 tägigen Wechsel geraten, das ist aber im Rahmen der vorhandenen Zeit, der Vorgaben aus dem Ministerium und vor allem aus Rücksicht auf die im Homeschooling befindlichen Schüler*innen nicht sinnvoll.

Aus gegebenem Anlass weise ich noch einmal darauf hin, dass alle Schüler*innen die Nutzungsvereinbarung zur Teilnahme am Videounterricht unterschrieben haben, in der klar steht, dass **Aufnahmen** der Videounterrichte nicht nur **nicht erlaubt** sind, sondern auch eine Straftat darstellen. Wir werden als Schule in solchen Fällen deutlich reagieren.

Sehr **positiv** ist allerdings, dass in deutlicher **Mehrzahl** nicht nur die **Unterrichte** per **Videokonferenz**, sondern die gesamte **Distanzbeschulung** gut funktioniert. Wir freuen uns über die freundlichen Rückmeldungen und konstruktiven Hinweise, die wir erhalten haben.

Ich möchte gerne noch darauf aufmerksam machen, dass sich die **Fahrkartenanträge** zum Herunterladen auf unserer **Homepage** befinden. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit und geben Sie die ausgefüllten Anträge gemeinsam mit einem **Passbild** Ihren Kindern mit, wenn sie in die Schule gehen, damit alles zusammen ins **Sekretariat** gelangt.

Unsere **Homepage** bleibt das wichtigste Informationsinstrument, hier finden sie alle aktuellen Hinweise, können über die dort befindliche **Verlinkung** auf die Seite des **Bildungsministeriums** schauen und sich bestens informieren. Ich bin immer dafür, dass alle an der **Lornsenschule** Beteiligten einmal pro Tag auf unsere **Homepage** schauen, dann wissen sie, was läuft.

Ich freue mich auf ganz normale Schultage mit viel Leben in unseren beiden Schulgebäuden und fröhlichen Schüler*innen aller Jahrgänge

Herzliche Grüße und viel Gesundheit und Zuversicht wünscht

C. Schmolling